Eure Ignoranz kotzt uns an!

Aufruf zur Kundgebung vor der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, den 3 Juni 2020 ab 14.30 Uhr am Unicampus Griebnitzsee.

**„Stadt
für alle“ Potsdam**

**Linksjugend (solid) Brandenburg
Grüne Liga Brandenburg e.V.
BI „Babelsberger Wasserfreunde“
BI „Rettet das Strandbad“
Die Linke OV Babelsberg
und weitere Unterstützer*innen**

Aufruf Kundgebung A 5Herunterladen

4000 m² weniger Liegefläche für Strandbad Babelsberg – in einer wachsenden Stadt, Abriss nutzbarer, selbst inzwischen historischer Gebäude und das bei beschlossenem Klimanotstand, Baumfällungen, Uferbebauung und andere ökologisch fragwürdige Baumaßnahmen.
Zehntausende Eure an Mehrkosten für den Seesportclub, der in Containern arbeiten soll, für die es noch gar keine Baugenehmigung gibt,Kosten von mindestens 8 Mio. € – und das in Zeiten der Neuverschuldung in Corona – Zeiten.
2500 Unterschriften unter der Petition „Rettet das Strandbad Babelsberg“,
Über 700 kritische, traurige, wütende Kommentare,3 Protestkundgebungen, selbst in Corona – Zeiten,
2 neue Bürger*inneninitiativen mit Dutzenden Aktivist*innen,
Eine Infoveranstaltung mit weinenden, verzweifelten Jugendlichen und über 250 Leuten Bürger*innen,
4 offene Briefe, ein eigenes Konzept mit Alternativvorschlägen

zum Flächentausch

**Wofür
das alles?**

*Um
auf rund 250 m einem alten Parkweg seinen „Drive“ zurück zu geben.*

**Irre.
Was für eine Ignoranz. Potsdam im Juni 2020.**

Die
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) und die Verwaltung
haben einen „Kompromiss“ ausgehandelt, der angeblich
„ausverhandelt und alternativlos“ ist.

Den
Stadtverordneten wird dies genau so jetzt vorgelegt: „Seid still
und stimmt zu!“

**Wer
ist hier der Souverän?**

Wir
rufen dazu auf, der Stiftung und Stadtverwaltung unseren anhaltenden
Protest und Widerstand zu zeigen.

Wir
rufen die Stadtverordneten dazu auf, Haltung zu zeigen, selbst zu
entscheiden und auf die Bürger*innen dieser Stadt zu hören. Ihr
seid der Souverän!

Wir
rufen alle Menschen in Potsdam dazu auf, sich für ihre

Freiräume,
für Klima – und Naturschutz, für Bürgerbeteiligung, für eine „Stadt für alle“ einzusetzen.

Wir
brauchen kein Museum, wir brauchen eine lebenswerte Stadt.

Hört
auf mit der Ignoranz gegenüber der Natur, den Menschen und ihren
Bedürfnissen in Potsdam!

Kundgebung
vor der Stadtverordnetenversammlung:

Mittwoch, den 3. Juni 2020, 14.30 Uhr Potsdam, Campus Griebnitzsee,Prof. Dr. Helmert – Str. zwischen Bahnhof Eingang und dem Verwaltungsgebäude